

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 15 H2
 Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 6800/C3-1
 Stand: 28.04.2003

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche der Radausführungen wurden teilweise erweitert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittenloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
98/A06	LK98/Z	Ø58.1-Ø67.1	98/4	58,1	42	530	1975	02//03
100/A02	LK100/Z	Ø54.1-Ø67.1	100/4	54,1	42	530	1975	02//03
100/A03	LK100/Z	Ø56.1-Ø67.1	100/4	56,1	42	530	1975	02//03
100/A04	LK100/Z	Ø56.6-Ø67.1	100/4	56,6	42	530	1975	02//03
100/A05	LK100/Z	Ø57.1-Ø67.1	100/4	57,1	42	530	1975	02//03
100/A10	LK100/Z	Ø60.1-Ø67.1	100/4	60,1	42	530	1975	02//03
108/A11	LK108/Z	Ø63.4-Ø67.1	108/4	63,4	42	530	1975	02//03
1143/A12	LK1143/Z	Ø64.1-Ø67.1	114,3/4	64,1	42	530	1975	02//03
114.3/Z	LK1143/Z	ohne Ring	114,3/4	67,2	42	530	1975	02//03

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.
 I-24050 Palosco (Bergamo)

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.
 I-24050 Palosco (Bergamo)

Handelsmarke : FONDMETAL

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 7,9 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 100/A03:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: FONDMETAL
Radtyp	: --	: 6800/C3-1

Radausführung	: --	: LK100/Z
Radgröße	: --	: 6 J X 15 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET42
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 02/.03
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
114.3/Z	42	530	1975	110	3375
98/A06	42	530	1975	110	3375

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
114.3/Z	42	530	185/55 R15	498	2,47
98/A06	42	530	185/55 R15	498	2,49

Ein Impact-Test nach ISO 7141 wurde mit positivem Ergebnis für alle Radausführungen durchgeführt.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
6 BMW AG	100/A03	42	28.04.2003	liegt bei
11 DAEWOO, DAEWOO-FSO		100/A04 42		28.04.2003 liegt bei
1 FIAT	98/A06	42	28.04.2003	liegt bei
15 FORD	108/A11	42	28.04.2003	liegt bei
7 HONDA	100/A03	42	28.04.2003	liegt bei
16 HONDA	1143/A12	42	28.04.2003	liegt bei
18 HYUNDAI	114.3/Z	42	28.04.2003	liegt bei
2 HYUNDAI	100/A02	42	28.04.2003	liegt bei
19 KIA	114.3/Z	42	28.04.2003	liegt bei
25 MAZDA	108/A11	42	28.04.2003	liegt bei
3 MAZDA	100/A02	42	28.04.2003	liegt bei
8 MITSUBISHI	100/A03	42	28.04.2003	liegt bei
20 MITSUBISHI	114.3/Z	42	28.04.2003	liegt bei
9 NETHERLAND	100/A03	42	28.04.2003	liegt bei
21 NETHERLAND	114.3/Z	42	28.04.2003	liegt bei
23 NISSAN	100/A10	42	28.04.2003	liegt bei
12 OPEL	100/A04	42	28.04.2003	liegt bei
24 RENAULT	100/A10	42	28.04.2003	liegt bei
10 ROVER	100/A03	42	28.04.2003	liegt bei
17 ROVER	1143/A12	42	28.04.2003	liegt bei
13 SEAT	100/A05	42	28.04.2003	liegt bei
4 SUZUKI	100/A02	42	28.04.2003	liegt bei
5 TOYOTA	100/A02	42	28.04.2003	liegt bei
22 VOLVO	114.3/Z	42	28.04.2003	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 15 H2
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 6800/C3-1
Stand: 28.04.2003

Seite: 5 von 5

14 VW 100/A05 42 28.04.2003 liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Graf

Sachverständiger
Cinisello Balsamo, 28.04.2003
RG